

Inhalt



| | <u>Seiten</u> |
|------------------------|---------------|
| • Vorwort | 5 |
| • An die Schüler | 6 |
| • A-Land | 7–8 |
| • B-Land | 9–10 |
| • C-Land | 11–13 |
| • D-Land | 14–15 |
| • E-Land | 16–17 |
| • F-Land | 18–20 |
| • G-Land | 21–23 |
| • H-Land | 24–26 |
| • I-Land | 27–28 |
| • J-Land | 29–30 |
| • K-Land | 31–32 |
| • L-Land | 33–34 |
| • M-Land | 35–36 |
| • N-Land | 37–39 |
| • O-Land | 40–41 |
| • P-Land | 42–43 |



Inhaltsverzeichnis

| | <u>Seiten</u> |
|---|---------------|
| • Q-Land | 44 |
| • R-Land | 45 |
| • S-Land | 46 |
| • T-Land | 47–48 |
| • U-Land | 49–51 |
| • V-Land | 52–54 |
| • W-Land | 55–56 |
| • Y-Land | 57 |
| • Z-Land | 58–59 |
| • Übersicht der Tiere im ABC-Land | 60 |
| • Lösungen | 61–64 |

VORSCHAU





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Einsatz dieser Arbeitsblätter haben Sie eine gute Wahl getroffen.

- Aus den gelesenen Texten werden Arbeitsaufträge abgeleitet.
- Daraus wiederum entstehen Begriffe, die sich der Erdkunde und der Tierkunde zuordnen lassen.
- Die erdkundlichen Begriffe werden schließlich mithilfe des Atlas auf Umrisskarten übertragen bzw. zugeordnet.
- Zugeordnet werden auch fremde Lebenswelten von Tieren wie Wal, Yak oder Chamäleon.
- Schließlich werden interessante Infos zur Geschichte von Mensch und Tier gelesen.
- Der Biologie-Unterricht wird profitieren von erstaunlichen Informationen zur Geburtshilfe bei den Walen usw..

Daraus ersehen Sie schon, dass und wie Ihre Schüler aktiv lernen werden – **fächerverbindend**. Diese sinnverbindende Arbeit werden sie genießen und zunehmend motiviert sein.

Es bleibt Ihnen noch die Aufgabe, alle Arbeitsblätter zunächst für sich zu bearbeiten und die Schüler am ersten Beispiel der Arbeitsblätter in den Gebrauch des Registers im Atlas einzuweisen.

Die Autorin Birgit Richter hatte die Idee, ein sympathisches Tier, ein Zebra, träumen zu lassen. Ich habe mich in den Traumphasen von Land A zu Land Z gern mitnehmen lassen.

Es wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude an dieser verrückten Weltreise, das Kohl-Verlagsteam und

Birgit Richter & Wolfgang Wertebroch





An die Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Zoologischen Garten der Stadt Dresden sind, wie in anderen Zoos auch, viele Tiere zu Hause.

Manche sind in Deutschland und in Europa, andere sind jedoch in fernen Ländern beheimatet, zum Beispiel Zebras.

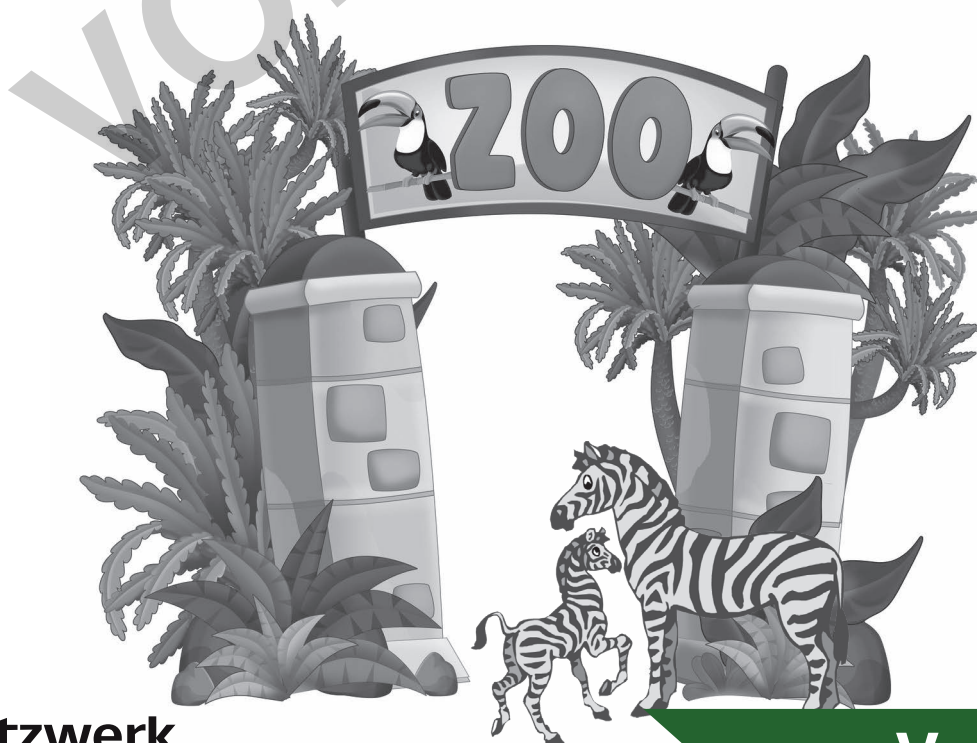
Ein kleines Zebra lädt dich nun zu einer spannenden Reise ein.



Heute ist der erste warme Frühlingstag. Das kleine Zebra ist vom Herumtollen auf der Wiese müde geworden und ruht sich aus.

Ihm fallen die Augen zu und eins, zwei, drei ist es eingeschlafen. Ein Traum schleicht sich in den Schlaf:

Der Traum einer Reise durch die ABC-Welt der Tiere.





Mit einem Satz springt das kleine Zebra aus dem Ameisenhaufen.
„Spinnt ihr?“, ruft es empört und schüttelt sich heftig.
„Warum beißt ihr mich?“
„Du machst unser Nest kaputt!“, schimpfen die AMEISEN.
„Und du gehörst nicht ins A-Land. Verschwinde!“

„Nichts lieber als das“, sagt das kleine Zebra und macht, dass es davonkommt.



Aufgabe 1: Da haben diese Winzlinge doch ihr kleines Gebiet ganz großartig als A-Land bezeichnet.

Hast du eine Vorstellung, was sie damit meinen?

Damit du aber eine Vorstellung davon bekommst, welche Ameisen ihr Gebiet als A-Land bezeichnen, brauchst du einen Atlas. Und hier brauchst du die Karte von Deutschland, die Karte mit den Bundesländern – wie auf der Seite 8.

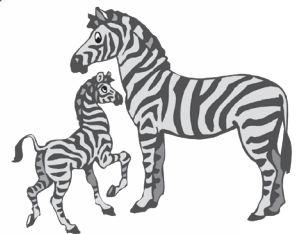
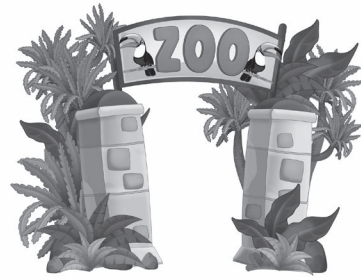
- Male zuerst das Bundesland, in dem du wohnst, mit deiner Lieblingsfarbe an.
- Dann suchst du auf der Atlaskarte das Bundesland Sachsen.
- Nun suchst du die Stadt Dresden, wo unsere bissigen Ameisen wohnen. Zeichne unten in die Karte einen Kreis für die Stadt Dresden ein.

Übrigens: Nicht nur die Dresdner Ameisen beißen und sie können auch sehr nützlich sein!





A-Land

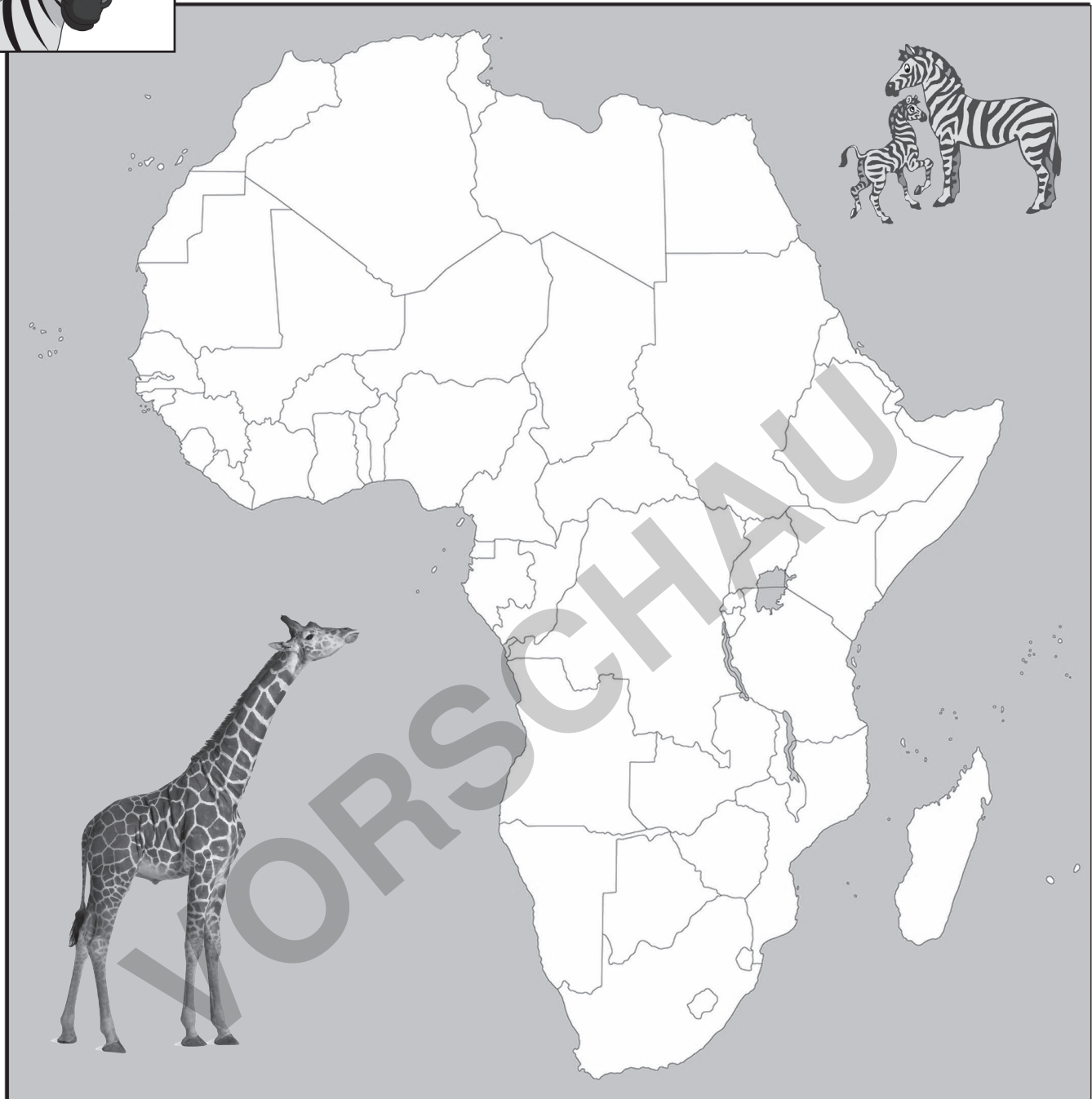


ERSTES ARBEITEN MIT DEM WELTATLAS
Eine verrückte Weltreise von A bis Z – Bestell-Nr. P11 680

Lernen mit Erfolg
HL-VERLAG



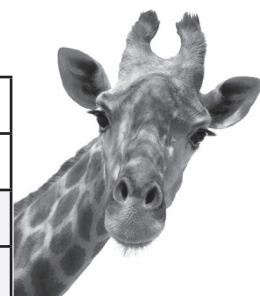
G-Land



Aufgabe 3: Du weißt natürlich, dass du in deinem Rücken und im Hals knöcherne Wirbel hast. Was meinst du: Hat die Giraffe mehr oder weniger Halswirbel als du? Kreuze an.



| | | |
|---------------------|--------------------------|----------------|
| Die Giraffe hat ... | <input type="checkbox"/> | 10 Halswirbel. |
| | <input type="checkbox"/> | 7 Halswirbel. |
| Der Mensch hat ... | <input type="checkbox"/> | 5 Halswirbel. |
| | <input type="checkbox"/> | 7 Halswirbel. |





Aufgabe 4: Es ist erstaunlich, dass die Giraffe dem kleinen Zebra keine Auskunft geben konnte. Sie hat doch den gleichen Lebensraum wie Zebras. Im nächsten Text findest du eine Erklärung, die etwas mit dem Verhalten und der Lebensart der Giraffen zu tun hat.

Wir Menschen sehen oft nur das, was uns interessiert. Dir wird es genauso ergehen. Wenn du im Supermarkt bist, siehst du garantiert nicht die Waschmittel für die Waschmaschine. Wohl aber CDs oder Schleckereien. Warum soll es den Giraffen anders ergehen!?

Im Text fehlen wieder einmal Wörter. Die müssen aber erst aus den Silben zusammengesetzt werden, bevor du sie passend einsetzt.

Das sind die Silben.

be - be - Blät - cken - fres - ge - ge - gen - Greif - kahl - schäf - schme - sen - ten - ter - tigt - vor - zug - zun - Zwei

Giraffen sind ständig mit Fressen  _____ .

Sie gehen von Baum zu Baum, reißen ein paar kleine _____ ab

oder nehmen _____ auf. Sie fressen zwar alle möglichen Blätter,

aber sie _____ ihnen nicht alle gleich gut. Die von ihnen

_____ Akazienbäume sind in einer Höhe von 5 Meter

abwärts völlig _____ . Die Giraffen holen sich ihr Futter

von den Bäumen und Büschen, indem

sie mit ihren

und Greiflippen die Blätter abreißen.



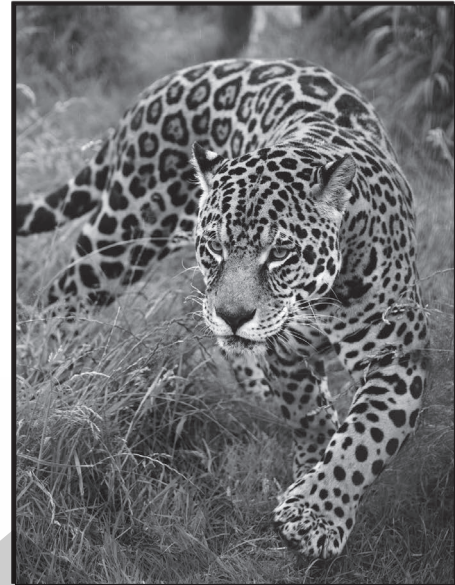


Aufgabe 2:

Dem kleinen Zebra ergeht es wie den Menschenkindern – sie träumen sich von Land zu Land, von schönen zu gefährlichen oder unheimlichen Situationen.

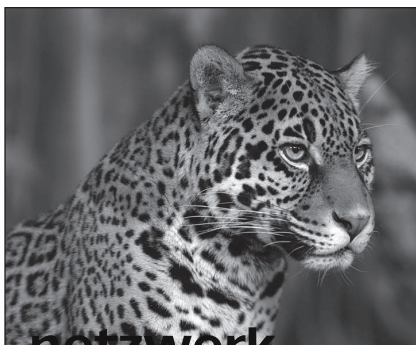
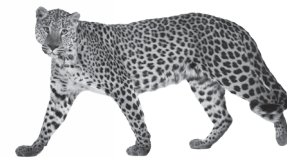
Kommt dir das bekannt vor?

So ist auch unser kleines Zebra über das große Wasser gelangt, nach Amerika. Hier bewohnt der Jaguar ein Gebiet, das von den südwestlichen Staaten der USA bis nach Argentinien reicht.



Hier ist der Jaguar zu Hause:
Regenwald am Amazonas, Mexiko,
Paraguay, Peru, Ecuador, Texas.

Schreibe in die Karte ein **J** an die Stelle,
wo sich die Heimat des Jaguar befindet.






„Was seid ihr denn für Spaßvögel“, lacht das kleine Zebra.
 „Eins lässt sich vom anderen tragen, weil es zu faul zum Laufen ist!“
 Das KÄNGURU schüttelt den Kopf. „Kängurumütter tragen ihre Kinder nun mal in ihrem Beutel. Aber was bist du für einer? Ich finde, du siehst lustig aus in deinem gestreiften Anzug. So einen wie dich habe ich im K-Land noch nie gesehen.“
 Das kleine Zebra berichtet, dass es schon lange in der ABC-Welt unterwegs ist, um seine Heimat wiederzufinden.
 „Viel Erfolg!“, wünscht das Känguru.

Aufgabe 1: Das Känguru-Junge ist bestimmt nicht zu faul selber zu laufen. Wie es sich richtig verhält, kann unser kleines Zebra nicht wissen. Aber du erfährst es, wenn du die Silben zu Wörtern baust und in den folgenden Text einsetzt. Das sind die Silben:

Au - aus - ckelt - der - en - ent - gen - hin - Kör - kur - per -
 pfo - schau - tas - ten - tet - Vor - wi - ze



Das Känguru-Junge kommt im Beutel der Mutter zur Welt. Hier wächst und

 _____ es sich. Nach 120 Tagen sind die _____

geöffnet, und nach 164 Tagen ist das Junge vollständig behaart. Im Alter von 150 Tagen

steckt das Junge zum ersten Mal seinen Kopf aus dem Beutel. Wenn es 190 Tage alt ist,

kommt es für _____ Zeit heraus. Wenn das Junge wieder in den Beutel hinein

will, beugt die Mutter ihren _____ nach vorn. Das Junge kommt heran

und _____ zwischen den Armen der Mutter nach dem Beutel.

Wenn es ihn gefunden hat, öffnet es den Beutel mit den _____

und steckt den Kopf hinein. Dann schlüpf es mit dem Kopf voran in den Beutel. Es dreht

sich darin um, bis sein Kopf an der Öffnung des Beutels liegt.